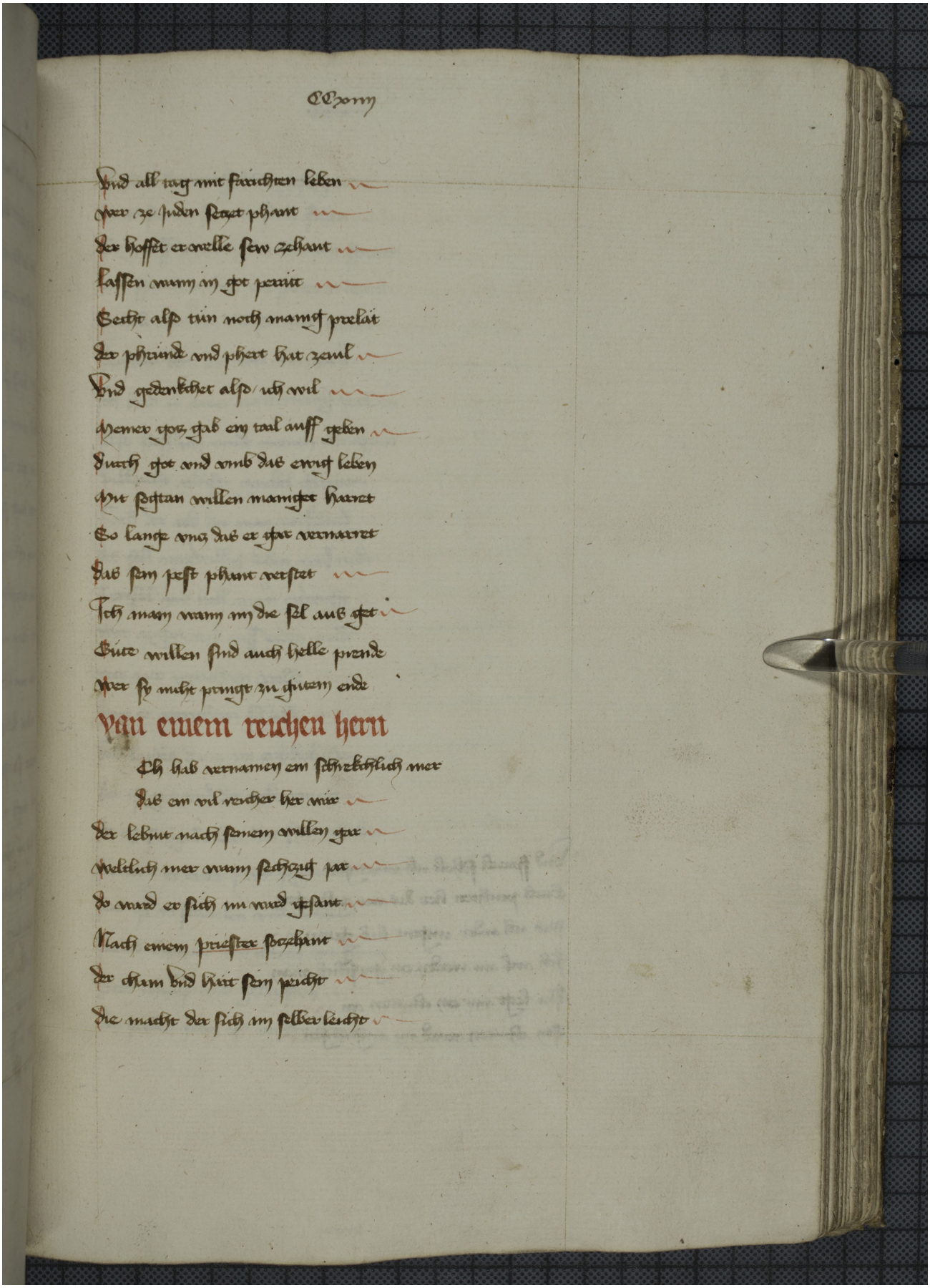
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Chorm

Vnd all tag mit fürchten leben
Wer ze jüden sezet phant
Der hoffet er welle sew zehant
Lassen mann in got permit
Seitt alsp tün noch manigt prelat
Der phründe vnd phert hat zeuil
Vnd gedenkhet alsp/ ich wil
Wenner gotz gab ein tail auff geben
Durch got vnd umb das ewigt leben
Nu sotan willen manigter harret
So lange vnz das er gar vermarret
Das sein pest phant verstet
Ich main mann in die sel aus get
Gute willen sind auch helle prende
Wer sy nicht pringt zu gutem ende

Van einem reichen herrn

Ich hab vernamen ein schrekhlich mer
Das ein vil reicher her wir
Der lebnt nach seinem willen gar
Welich mer mann sechzigt par
Do ward er sich im ward gesant
Nach einem priester sprechant
Der cham vnd hiet sein pricht
Die machst der sich im selber leicht